

Aktionärsbrief



Starke Wachstumsdynamik in der Schweiz.
Positive Ertragsentwicklung.
Sondereffekte aus 2011 beeinflussen Halbjahresvergleich.

In Kürze

- Wachstum der Verkaufserlöse in den weitergeführten Gesellschaften um 10,9% (in CHF), davon Schweiz 13,5% und ausländische Gesellschaften – 0,4% (in Lokalwährung)
- Anteil des Umsatzes aus ausländischen Gesellschaften sinkt auf 7,0% des Gruppenumsatzes
- Positive Ertragsentwicklung (bereinigt um Sondereffekte 1. Semester 2011¹):
Steigerung EBITDA um 23,6% auf 32,9 Mio. CHF
Steigerung EBIT um 39,0% auf 25,8 Mio. CHF
Steigerung Nettoergebnis um 25,1% auf 16,2 Mio. CHF
- Abnahme Free Cash flow um 4,2% auf 12,0 Mio. CHF (bereinigt um Sondereffekte 1. Semester 2011¹)

Kennzahlen

in 1 000 CHF	1. Semester 2012	1. Semester 2011	Veränderung	1. Semester 2011 bereinigt um Sondereffekte	Veränderung (bereinigt um Sondereffekte)
Verkaufserlös	152 814	141 886	7,7%	141 886	7,7%
– Schweiz	142 160	125 280	13,5%	125 280	13,5%
– International	10 654	16 605	– 35,8%	16 605	– 35,8%
EBITDA	32 903	33 411	– 1,5%	26 614	23,6%
– in % des Verkaufserlöses	21,5%	23,5%		18,8%	
Betriebsergebnis (EBIT)	25 819	25 368	1,8%	18 571	39,0%
– in % des Verkaufserlöses	16,9%	17,9%		13,1%	
Konzernergebnis	17 288	20 002	– 13,6%	13 205	30,9%
– in % des Verkaufserlöses	11,3%	14,1%		9,3%	
Nettoergebnis	16 235	19 773	– 17,9%	12 976	25,1%
– in % des Verkaufserlöses	10,6%	13,9%		9,1%	
Cash flow	20 063	25 794	– 22,2%	20 948	– 4,2%
Free Cash flow	11 989	17 362	– 30,9%	12 516	– 4,2%
Investitionen Sachanlagen	1 924	3 994	– 51,8%	3 994	– 51,8%
– Werbeträger	1 033	3 270	– 68,4%	3 270	– 68,4%
– Übrige Anlagen	891	723	23,2%	723	23,2%
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF	5,52	6,73		4,42	

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

¹ Dekonsolidierung ausländischer Gesellschaften sowie Sondereffekte in der Höhe von 6,8 Mio. CHF beeinflussen die Vergleichbarkeit mit dem aktuellen Halbjahresabschluss.

Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Getragen von einer ausnehmend starken Umsatzentwicklung im Heimmarkt Schweiz konnte unter Berücksichtigung der Sondereffekte aus dem 1. Halbjahr 2011 (Verkauf ausländischer Geschäftsaktivitäten, gerichtliche Freigabe einer Bankgarantie aus dem Griechenlandgeschäft) ein durchwegs positives erstes Halbjahr 2012 verzeichnet werden. Beeinträchtigt wird diese erfreuliche Entwicklung durch die nach wie vor schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen in den ausländischen Märkten sowie durch Währungsverluste und IFRS-bedingte Rückstellungen der Pensionskasse.

APG|SGA Gruppe

Im ersten Halbjahr 2012 hat die APG|SGA auf Ebene der Gruppe einen Verkaufserlös von insgesamt 152,8 Mio. CHF erzielt und liegt damit 7,7% über der Vorjahresperiode (141,9 Mio. CHF). Das organische Wachstum in Lokalwährung betrug 11,8%. Die Immobilienerträge von 1,2 Mio. CHF sind auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Konzessionen und Kommissionen sind angestiegen und betrugen 45,4% des Verkaufserlöses (Vorjahr 43,8%). Die Betriebs- und Verwaltungskosten konnten dank der strategischen Neuorientierung und der Fokussierung auf den Heimmarkt Schweiz signifikant reduziert werden. Der EBITDA erreichte im 1. Halbjahr 32,9 Mio. CHF, was einer EBITDA Marge von 21,5% entspricht. Werden die Sondereffekte im 1. Halbjahr 2011 ausgeklammert, weist der EBITDA ein Wachstum zur Vorjahresperiode von 23,6% aus.

Das Nettoergebnis beläuft sich auf 16,2 Mio. CHF. Bereinigt von Sondereffekten der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 25,1%. Währungsverluste haben das Halbjahresresultat 2012 mit 1,9 Mio. CHF negativ belastet. Das den APG|SGA Aktionären zurechenbare Gesamtergebnis (Comprehensive income) beträgt 10,8 Mio. CHF. (1. Semester Vorjahr 11,5 Mio. CHF).

Cash flow

Der Cash flow hat sich um 22,2% auf 20,1 Mio. CHF verringert (1. Semester Vorjahr 25,8 Mio. CHF). Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit beträgt 13,7 Mio. CHF (1. Semester Vorjahr 16,8 Mio. CHF). Der Free Cash flow vor Dividendenausschüttung erreicht 12,0 Mio. CHF (1. Semester Vorjahr 17,4 Mio. CHF), nach Dividendenausschüttung – 9,9 Mio. CHF.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende 2011 um 5,8% auf 293,0 Mio. CHF reduziert, bedingt hauptsächlich durch die vollständige Rückzahlung sämtlicher Bankkredite. Die immateriellen Anlagen belaufen sich auf 22,5% der Bilanzsumme (Jahresende 2011: 22,2%). Die Forderungsbestände erhöhten sich auf 46,0 Mio. CHF. Die Net Cash Position hat primär infolge Dividendenzahlung von 62,5 auf 53,2 Mio. CHF abgenommen. Das den Aktionären der APG|SGA AG zurechenbare Eigenkapital beträgt 114,5 Mio. CHF, was einem Eigenfinanzierungsgrad von 39,1% entspricht. Negativ beeinflusst haben das Eigenkapital versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen von 4,9 Mio. CHF, welche aus einem tieferen Diskontierungszinssatz auf künftigen Pensionsverpflichtungen resultieren, sowie Währungsumrechnungsdifferenzen von 0,5 Mio. CHF (1. Semester Vorjahr 0,2 Mio. CHF).

Markt Schweiz

Die im Markt Schweiz tätigen Unternehmen der APG|SGA verzeichnen ausnahmslos eine sehr positive Umsatzentwicklung. Die Vergleichswerte des hiesigen Werbemarktes bzw. der anderen Mediengattungen konnten dabei markant übertroffen werden.

Im Heimmarkt Schweiz konnten die Verkaufserlöse um 13,5% gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert werden und erreichten 142,2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2011: 125,3 Mio. CHF). Der EBITDA ist auf 35,4 Mio. CHF gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 19,9%. Das Nettoergebnis beträgt 22,7 Mio. CHF (Zunahme gegenüber Vorjahr 16,2%).

In der Berichtsperiode gelang es APG|SGA und ihren Gesellschaften, mit verschiedenen Konzessionspartnern in allen Segmenten wichtige Verträge zu erneuern. In Bern verloren wir aufgrund einer höheren finanziellen Abgeltung eines Mitbewerbers die Ausschreibung für einen Teilbereich des Angebotes auf öffentlichem Grund. Mit neuen Standorten in Basel und Luzern wurde die erfolgreiche Produktlinie Premium Branding weiter ausgebaut. Diese exklusiven Aushänge an «Hotspots» werden insbesondere von nationalen Kunden stark nachgefragt. APG|SGA Profitline, die Produktserie für reichweitenstarken Aushang zu besonders günstigem Preis, wurde mit dem neuen Angebot APG|SGA Carline erweitert. Damit bieten wir der Automobilindustrie spezifische Leistungspakete mit ausschliesslich frontal zum Verkehr ausgerichteten Plakatflächen entlang der Hauptverkehrsrouten. In St.Gallen und Winterthur wurden F4 Cityserien für lokale und regionale Kunden eingeführt, welche an besten Standorten ihr Zielpublikum preiswert erreichen können. Ungebremst starke Nachfrage verzeichnen wir auch im Bereich des öffentlichen Verkehrs, sei es in den Bahnhöfen oder in/an den Fahrzeugen der öffentlichen Verkehrsbetriebe. In der Bevölkerung besondere Beachtung fanden in den letzten Monaten spektakuläre 3-D Kampagnen für KitKat, Fiat, Nokia und Swissmilk, welche in Kooperation mit APG|SGA Mega Poster realisiert wurden.

Internationale Märkte

APG|SGA ist im Bereich International noch in Serbien, Montenegro und Rumänien tätig. Sowohl die konjunkturellen Rahmenbedingungen als auch die damit zusammenhängende Situation in diesen Werbemärkten sind nach wie vor sehr anspruchsvoll und üben einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit unserer lokalen Gesellschaften aus. Schwache Lokalwährungen führten zu Währungsverlusten.

In Serbien verzeichneten wir aufgrund verschiedener externer Faktoren ein schwaches 1. Quartal und eine darauf folgende leichte Erholung in den letzten Monaten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die politischen Verhältnisse und der damit verbundene weitere Weg zur angestrebten EU Mitgliedschaft nach den nun vorgenommenen Wahlen entwickeln werden. Als Marktführer mit einem modernen, leistungsstarken Angebot und einer kompetenten lokalen Verkaufsorganisation sind wir grundsätzlich in einer guten Ausgangslage, können uns aber den makro-ökonomischen Rahmenbedingungen nicht entziehen.

Die für den rumänischen Markt angestrebten Verkaufsanstrengungen verzeichneten aufgrund der schwierigen Wirtschaftsentwicklung und der ungenügenden finanziellen Angebote bislang noch keinen Erfolg. Der frühere CEO und Minderheitsaktionär hat darauf verzichtet, seine bis 30.03.2012 gültige Call-Option auszuüben.

Der gesamte Auslandanteil am Gruppenumsatz verminderte sich weiter und erreichte mit 10,7 Mio. CHF noch einen Anteil von 7,0%. Die Abnahme beträgt 35,8%, wovon 8,3% durch Währungseffekte negativ beeinflusst wurden. Der EBITDA des Bereiches beträgt 1,5 Mio. CHF. Das Ausland-Nettoergebnis belastet die Gruppenrechnung mit – 4,3 Mio. CHF, wovon die Fremdwährungsverluste 3,0 Mio. CHF ausmachen.

Pensionskasse

Nach einer umfassenden Analyse der Situation der Pensionskasse in Zusammenarbeit mit externen Experten hat der Stiftungsrat beschlossen, auf den 1. Januar 2013 vom bisherigen Leistungsprimat auf das Beitragsprimat umzustellen. Diese Umstellung hat für APG|SGA zur Folge, dass die Netto-Pensionskassen-Verpflichtung gemäss IAS 19 sich um ca. 18 bis 22 Mio. CHF reduziert, was einen positiven Einfluss auf die Erfolgsrechnung des zweiten Halbjahres 2012 haben wird. Gleichzeitig hat der Verwaltungsrat der APG|SGA AG entschieden, 24 Mio. CHF in die Pensionskasse einzuschiessen. Diese Massnahme wirkt sich gemäss IAS 19 lediglich auf die Bilanz aus und wird ergebnisneutral, jedoch Cash-wirksam sein.

Branding

Zu Jahresbeginn wurde die Markenführung aller Gesellschaften in der Schweiz vereinheitlicht und unter APG|SGA zusammengefasst. Per Anfang 2. Semester ist auch die Umfirmierung der Affichage Holding in APG|SGA AG umgesetzt worden. Das neue Kürzel an der Börse lautet APGN.

Ausblick

Das umfassende, analoge und digitale Leistungsangebot der APG|SGA in allen Bereichen der Out of Home Medien, kombiniert mit optimierten Verkaufs- und Führungsstrukturen, bildete auch im 1. Halbjahr 2012 die Basis für eine überdurchschnittliche Umsatzsteigerung im Heimmarkt Schweiz. Die nach wie vor ungewissen Konjunkturaussichten und die damit unmittelbar verbundene Entwicklung des Werbemarktes erschweren auch weiterhin aussagekräftige Prognosen. Dies gilt insbesondere auch für die ausländischen Märkte. Im Jahresvergleich für den Schweizer Markt gilt es ferner zu beachten, dass im 2. Halbjahr 2011 die umsatzstarken National- und Ständeratswahlen stattfanden und in den Bahnhöfen erfolgreich die digitalen ePanels lanciert wurden.

Grundsätzlich dürfen wir festhalten, dass sich die neue Strategie und die vielfältigen Optimierungen in den Strukturen, Prozessen und Leistungsangeboten der APG|SGA ausgezeichnet bewährt haben. An dieser Stelle danken wir unseren Mitarbeitenden für den beeindruckenden Einsatz in den verschiedenen Unternehmensbereichen der APG|SGA.

Auch Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, danken wir herzlich für Ihre Loyalität und Unterstützung.



Jean-François Decaux
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Daniel Hofer
Chief Executive Officer

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1 000 CHF	30.06.2012	31.12.2011
Sachanlagen	75 020	78 751
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	302	345
Übrige Finanzanlagen	4 846	5 372
Immaterielle Anlagen	65 981	69 178
Latente Steuern	16 046	14 733
Anlagevermögen	162 195	168 379
Vorräte	2 619	2 746
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45 960	39 849
Übrige Forderungen	16 100	15 457
Rechnungsabgrenzung Aktiven	12 595	6 845
Wertschriften	391	408
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen	53 177	77 534
Umlaufvermögen	130 842	142 839
Total	293 037	311 218

Passiven

in 1 000 CHF	30.06.2012	31.12.2011
Aktienkapital	7 800	7 800
Konzernreserven	90 427	74 097
Nettoergebnis	16 235	41 787
Eigenkapital Aktionäre APG SGA AG	114 462	123 684
Minderheitsanteile	2 614	2 825
Eigenkapital	117 076	126 509
Rückstellungen	62 686	56 425
Latente Steuern	9 976	10 160
Langfristige Verbindlichkeiten		28
Langfristiges Fremdkapital	72 662	66 613
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 062	21 589
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	1	15 001
Geschuldete Steuern	1 294	1 937
Übrige Verbindlichkeiten	29 778	23 444
Rechnungsabgrenzung Passiven	60 164	56 125
Kurzfristiges Fremdkapital	103 299	118 096
Fremdkapital	175 961	184 709
Total	293 037	311 218

Verdichtete Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2012	1. Semester 2011	Veränderung
Werbeertrag	152 814	141 886	7,7%
Immobilienenertrag	1 226	1 216	0,8%
Betriebsertrag	154 040	143 102	7,6%
Konzessionen und Kommissionen	– 69 372	– 62 091	11,7%
Personalkosten	– 32 793	– 32 155	2,0%
Betriebs- und Verwaltungskosten	– 18 972	– 22 242	– 14,7%
Sonstiger Ertrag		6 797	
EBITDA	32 903	33 411	– 1,5%
Abschreibungen	– 4 850	– 5 627	– 13,8%
Abschreibungen immaterielle Werte	– 2 234	– 2 416	– 7,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	25 819	25 368	1,8%
Finanzertrag	121	125	
Finanzaufwand	– 2 231	– 486	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	17	26	
Ergebnis vor Ertragsteuern	23 726	25 033	– 5,2%
Ertragssteuern	– 6 438	– 5 031	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	17 288	20 002	
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen			
Konzernergebnis	17 288	20 002	– 13,6%
– davon Minderheiten	1 053	229	
– davon Aktionäre APG SGA AG (Nettoergebnis)	16 235	19 773	– 17,9%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	5,52	6,73	

Segmentinformationen

1. Semester, in Mio. CHF		Werbeertrag	EBITDA	Nettoergebnis
Schweiz	2012	142,2	35,4	22,7
	2011	125,3	29,5	19,6
International	2012	10,7	1,5	– 4,3
	2011	16,6	6,5	2,5
Holding	2012	0,1	– 4,3	39,6
	2011	0,1	– 3,9	5,9
Überleitung zur konsolidierten Erfolgsrechnung	2012	– 0,1	0,3	– 41,8
	2011	– 0,1	1,3	– 8,2
Total	2012	152,8	32,9	16,2
	2011	141,9	33,4	19,8

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2012 Netto	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2011 Netto
Konzernergebnis				17 288			20 002
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften		– 22	9	– 13	– 11	2	– 9
Währungsumrechnungsdifferenzen		– 546		– 546	115	– 276	– 161
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen		– 6 583	1 646	– 4 937	– 10 683	2 671	– 8 012
Gesamtergebnis				11 792			11 820
– davon Minderheiten				1 040			276
– davon Aktionäre APG SGA AG				10 752			11 544

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven Agio	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Nicht- realisierte Gewinne/ Verluste	Anteil Aktionäre APG SGA AG Neu- bewer- tungs- reserve	Gewinn- vortrag	Total	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
per 01.01.2011	7 800	5 632	- 9 539	- 19 927	187	46 059	69 550	99 762	1 163	100 925
Gesamtergebnis				- 208	- 9		11 761	11 544	276	11 820
- davon Konzernergebnis							19 773	19 773	229	20 002
- davon übriges Gesamtergebnis				- 208	- 9		- 8 012	- 8 229	47	- 8 182
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)							21	21	- 21	
Ausschüttungen									- 621	- 621
Kauf/Verkauf eigene Aktien			332				24	356		356
per 30.06.2011	7 800	5 632	- 9 207	- 20 135	178	46 059	81 356	111 683	797	112 480
per 01.01.2012	7 800	5 632	- 9 207	- 16 967	163	46 059	90 204	123 684	2 825	126 509
Gesamtergebnis				- 533	- 13		11 298	10 752	1 040	11 792
- davon Konzernergebnis							16 235	16 235	1 053	17 288
- davon übriges Gesamtergebnis				- 533	- 13		- 4 937	- 5 483	- 13	- 5 496
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)										
Ausschüttungen							- 20 589	- 20 589	- 1 251	- 21 840
Kauf/Verkauf eigene Aktien			568				47	615		615
per 30.06.2012	7 800	5 632	- 8 639	- 17 500	150	46 059	80 960	114 462	2 614	117 076

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2012	1. Semester 2011
Konzernergebnis	17 288	20 002
Abschreibungen	7 084	8 043
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	– 13	– 9
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen	– 4 279	1 912
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen		– 4 128
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	– 17	– 26
Cash flow	20 063	25 794
Veränderung der Vorräte	80	281
Veränderung Forderungen	– 2 029	– 1 562
Veränderung Wertschriften	17	8
Veränderung Verbindlichkeiten	– 2 877	– 7 288
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	– 1 540	– 407
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	13 714	16 826
Erwerb von Anlagen	– 2 010	– 3 994
Veräusserungserlös Anlagen	285	4 530
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	– 1 725	536
Kauf/Verkauf eigene Aktien	615	357
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten	– 15 000	– 14 570
Dividenden an Aktionäre APG SGA AG	– 20 589	
Dividenden/Kapitalrückzahlungen an Minderheiten	– 1 251	– 621
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 36 225	– 14 834
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	– 121	– 78
Veränderung der flüssigen Mittel	– 24 357	2 450
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	77 534	26 253
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni	53 177	28 703

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der APG|SGA AG

Die Kurzfassung des ungeprüften, konsolidierten Halbjahresabschlusses per 30. Juni 2012 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard IAS 34 – Interim Financial Reporting – erstellt. Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen unverändert überein mit denjenigen, die im Geschäftsbericht 2011 publiziert wurden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Im ersten Semester 2012 wurden weder Verkäufe noch Käufe von Tochtergesellschaften getätigt. Die vier serbischen Gesellschaften fusionierten zu einer rechtlichen Einheit.

Rückzug der Klage gegen Organvertreter

Am 25. Juni 2012 wurden wir über den definitiven Rückzug der 2010 von zwei Aktionären am *Tribunal de première instance*, Genève, eingereichten Klage gegen einzelne heutige und frühere Organvertreter der Gesellschaft informiert.

Veränderung des Eigenkapitals

Am 23. Mai 2012 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 7,00 CHF brutto pro Aktie für das Geschäftsjahr 2011 beschlossen. Die Dividende wurde auf allen im Umlauf befindlichen Aktien ausbezahlt.

Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

28. Februar 2013, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

23. April 2013

Generalversammlung

22. Mai 2013, Genève

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

31. Juli 2013

Auskünfte

Dr. Daniel Hofer, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 66

Beat Hermann, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47



www.apgsga.ch
APG|SGA SA
23, rue des Vollandes
CH-1211 Genève 6
investors@apgsga.ch

Die **APG|SGA AG** ist das führende Out of Home Medienunternehmen der Schweiz. An der Zürcher Börse SIX kotiert, deckt APG|SGA alle Bereiche der Aussenwerbung ab. Im Kontakt mit ihren Kunden, den Behörden und der Werbewirtschaft steht die APG|SGA für Nachhaltigkeit, Integrität und Transparenz.

Gedruckt in der Schweiz
Juli 2012
Alle Rechte vorbehalten

